

zu TOP .....

Mainz, 05.03.2020

## Anfrage 0554/2020 zur Sitzung am 25.03.2020

### Steinsammlung und Steinhalle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Seit 2016 dient die Steinhalle des Landesmuseums während der Sanierungsarbeiten im Deutschhaus als Plenarsaal des Landtags, seit Herbst 2019 zusätzlich auch als Tagungsort des Stadtrats. Die Steinhalle beherbergte bis Frühjahr 2016 die aus rund 500 römischen Steindenkmalen bestehende Antikensammlung der Stadt Mainz. Davon sind in den aktuell von Landtag und Stadtrat genutzten Räumlichkeiten weiterhin etwa 100 Stück ausgestellt - im Foyer z.B. die Kleine Jupitersäule und der Dativius-Victor-Bogen. Die übrigen sind im Depot eingelagert oder werden für Wechselausstellungen ausgeliehen.

Inzwischen hat der Landtagspräsident angekündigt, nach der Nutzung als Plenarsaal in der ehemaligen Steinhalle eine Dauerausstellung zur Demokratiegeschichte im Südwesten einzurichten, so dass unklar ist, wo die antike Steinsammlung der Stadt museal ausgestellt werden kann.

In der Antwort auf Anfrage 0805/2010 gibt Frau Beigeordnete Grosse bekannt: „Das Land verpflichtet sich in §5 Abs. 1 des Vertrags [vom 30. Januar 1967 zur Überlassung der kunst- und kulturgeschichtlichen Gegenstände des vormaligen AltertumsMuseums der Stadt Mainz] die Dauerleihgaben konservatorisch sowie wissenschaftlich zu betreuen und nur für den vorgesehenen Zweck des Museums zu verwenden. Jede andere Verwendung bedarf der Zustimmung der beiden Vertragspartner.“

Wir fragen:

1. Welche Absprachen bestehen zwischen der Stadt Mainz und dem Landtag bzw. der GDKE bezüglich des künftigen Ausstellungsortes der Steinsammlung?
2. Inwieweit erfüllt die Einlagerung im Depot und die Ausleihe für Wechselausstellungen den vorgesehenen Zweck des Museums und die Bedingungen von §5 des Vertrags? Ab wann ist diese Nutzung als dauerhaft und nicht nur provisorisch zu sehen?
3. Wann und wie wird gewährleistet, dass die Antikensammlung der Stadt Mainz in ihrem früheren Umfang der Öffentlichkeit präsentiert werden kann?

Dr. Brian Huck  
(Mitglied des Stadtrats)